

„Insolvenzversicherung ist wichtig“

TourVers berät Busunternehmen beim RDA-Workshop gezielt

Beim RDA-Workshop ist wie gewohnt auch die tourVERS GmbH, bekannt als DER Insolvenzversicherer der Bustouristik, wieder mit einem kompetenten Beratungsteam vertreten (Halle 10.1, Stand K01).

Geschäftsführer Michael Wäldle äußert sich im Interview dazu, warum die richtige Insolvenzversicherung so wichtig ist.

■ „Herr Wäldle, welche Bedeutung hat der RDA-Workshop für Ihr Unternehmen?“

Michael Wäldle: „Da etwa 40 Prozent unserer Versicherten Busreiseveranstalter sind, nutzen viele unserer Kunden den RDA-Workshop für ein persönliches Gespräch mit uns. Dabei reden wir sowohl über aktuelle, gesamtwirtschaftliche Entwicklungen als auch über die individuelle Entwicklung des jeweiligen Unternehmens. Selbstverständlich ist der RDA-Workshop für uns auch eine gute Gelegenheit, um mit potenziellen Neukunden ins Gespräch zu kommen.“

■ „Man hört immer wieder, die Busreiseveranstalter seien von der Wirtschaftskrise weniger stark betroffen als andere Veranstalter. Teilen Sie diese Meinung?“

Michael Wäldle: „Ja und Nein. Die meisten der bei uns versicherten Busreiseveranstalter haben das Geschäftsjahr 2009 tatsächlich besser abgeschlossen als anfangs befürchtet. Das waren insbesondere die Ver-

anstalter, die es geschafft haben, sich durch innovative und zeitgemäße Reiseangebote positiv von ihren Konkurrenten abzuheben. Anbieter, die weniger kreativ sind, werden es auf Dauer auch ohne Wirtschaftskrise schwierig haben, die gestiegenen Ansprüche der Reisenden zu befriedigen.“



Michael Wäldle.

Dauer auch ohne Wirtschaftskrise schwierig haben, die gestiegenen Ansprüche der Reisenden zu befriedigen.“

■ „Welche Bedeutung hat der Sicherungsschein für die Endkunden? Ist die Notwendigkeit der Absicherung auf dem Markt bekannt?“

Michael Wäldle: „Ein Großteil aller Telefonate führen wir mit Endkunden, die fragen, ob der Sicherungsschein, den sie in den Händen halten, für die von ihnen gebuchte Reise gültig ist. Die Sensibilität bei den Reisenden ist hier recht hoch. Erschreckenderweise erleben wir auf Messen immer wieder, dass sich einige Busunternehmer gar nicht bewusst sind, dass sie dem Gesetz nach Reiseveranstalter und deshalb verpflichtet sind, eine Insolvenzversicherung abzuschließen. Sie begehen damit eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldstrafe von 5.000 € bestraft wird. Außerdem drohen strafrechtliche Konsequenzen, wenn im Falle einer Insolvenz die Kundengelder nicht zurückgezahlt werden können.“

■ „Warum sollte ein Reiseveranstalter gerade Ihr Unternehmen als Insolvenzversicherer auswählen?“

Michael Wäldle: „Durch jahrelange Erfahrungen wissen wir um die Besonderheiten der Bustouristik. Zahlreiche Kontakte und Mitgliedschaften in diversen touristischen Verbänden (u. a. RDA und VPR) lassen uns immer „ein Ohr am Markt“ haben. In unseren Vertragsangeboten berücksichtigen wir die individuelle Entwicklung und die Besonderheiten des anfragenden Unternehmens. Als besonderes Highlight erstellen wir in regelmäßigen Abständen eigene Studien zu verschiedenen touristischen Marktsegmenten, die wir unseren Kunden exklusiv und kostenfrei zur Verfügung stellen. Auf unserer im letzten Jahr komplett überarbeiteten Internetseite (www.tourvers.de) haben wir ausführliche Informationen zur Insolvenzversicherung sowie die zur Erstellung eines Angebotes benötigten Formulare hinterlegt.“



Touristik-Versicherungs-Service GmbH
 Borsteler Chaussee 51
 22453 Hamburg
 Telefon: 040/24 42 88-0
 Telefax: 040/24 42 88-99
service@tourvers.de
www.tourvers.de